

## Herren 1. Kreisklasse

TV 03 Heringen II : CdT 1955 Philippsthal  
Samstag, 02.12.2023, 18:30 Uhr

### Weber, Enders und Zaenker in Einzel und Doppel ungeschlagen

Trotz Martin Reissig, welcher ungeschlagen blieb, konnte der CdT 1955 Philippsthal das Auswärtsspiel beim TV 03 Heringen II in der Herren 1. Kreisklasse mit 4:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Günter Enders den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keine Chancen ließen Haudel / Weber beim 11:3, 12:10, 11:9 ihren Gegnern Schuster / Romoth. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wilm / Kluger eine Vier-Satz-Niederlage gegen Reissig / Gerstendörfer kassierten. Enders / Zaenker konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Klotzbach / Mecke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Evelin Haudel und Niels Gerstendörfer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Ohne Mühe gewann wenig später Martin Reissig sein Einzel, da Christian Wilm nicht antrat. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Weber seinen Gegner Tobias Klotzbach beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Günter Enders nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Zaenker seinen Gegner Manfred Mecke beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Ulrich Kluger nachfolgend gegen Ingo Romoth. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 03 Heringen II und des CdT 1955 Philippsthal. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Evelin Haudel letztlich im Repertoire, um Martin Reissig final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach diesem Einzel steht Haudel somit bei 7 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Reissig ein 4:2 ausweist. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Niels Gerstendörfer, da sein Gegner Christian Wilm nicht antreten konnte. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Alexander Weber gegen Herbert Schuster nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Alexander Weber letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Weber nun bei 11:2. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Günter Enders dann gegen Tobias Klotzbach. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Enders seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet. Michael Zaenker hatte im Spiel gegen Ingo Romoth am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Romoth nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TV 03 Heringen II am 09.12.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC GW Rhina II, während der CdT 1955 Philippsthal am 08.12.2023 gegen den TTC Landeck versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TV 03 Heringen II**

Doppel: Haudel / Weber 1:0, Wilm / Kluger 0:1, Enders / Zaenker 1:0

Einzel: E. Haudel 1:1, C. Wilm 0:2, A. Weber 2:0, G. Enders 2:0, M. Zaenker 1:0, U. Kluger 1:0

**CdT 1955 Philippsthal**

Doppel: Reissig / Gerstendörfer 1:0, Schuster / Romoth 0:1, Klotzbach / Mecke 0:1

Einzel: M. Reissig 2:0, N. Gerstendörfer 1:1, H. Schuster 0:2, T. Klotzbach 0:2, I. Romoth 0:1, M. Mecke 0:1